

FINNLAND: STERILISATIONSZWANG BEENDEN!

Sehr geehrter Premierminister,

jede Person hat ein Menschenrecht auf Anerkennung ihrer Geschlechtsidentität. In Finnland besteht zwar die Möglichkeit zur Änderung des rechtlichen Geschlechts, jedoch nur unter streng geregelten Voraussetzungen. Dem finnischen Transsexuellengesetz zufolge müssen Antragsteller*innen unter anderem ein psychiatrisches Gutachten vorweisen, das ihr dauerhaftes Zugehörigkeitsgefühl zum „anderen“ Geschlecht bestätigt; sie müssen in der entsprechenden Geschlechterrolle leben; und sie müssen sich einer Sterilisierung unterziehen oder „aus anderen Gründen unfruchtbar“ sein. Das Gesetz beschränkt die Möglichkeit der Geschlechtsanerkennung zudem auf Personen, die mindestens achtzehn Jahre alt sind. Der gesamte Prozess ist aufwendig, stigmatisierend, und kann über drei Jahre in Anspruch nehmen.

Aufgrund dieser Hürden bleibt Trans*Personen wie Sakris Kupila, einem 21-jährigen Medizinstudenten und Menschenrechtsaktivisten, die rechtliche Anerkennung der Geschlechtsidentität verwehrt. Zudem müssen Aktivist*innen für Trans*Rechte mit Schikanen und Diskriminierung rechnen – Sakris ist beispielsweise aufgrund seiner Arbeit als Aktivist mit Einschüchterungsversuchen konfrontiert und mit Gewalt bedroht worden, sodass er sogar sein Studium ein Jahr lang unterbrechen musste.

Das momentane Verfahren zur Änderung des rechtlichen Geschlechts in Finnland ist demütigend und verstößt gegen Menschenrechte wie das Recht, frei von unmenschlicher und erniedrigender Behandlung zu sein, das Recht auf das höchste erreichbare Maß an Gesundheit, das Recht auf Privatleben, und das Recht auf Anerkennung als rechtsfähige Person. Zudem trägt das Gesetz, indem es Trans* Personen als Objekte der Medizin und nicht als selbstbestimmte menschliche Wesen behandelt, zu einer Atmosphäre bei, die von Feindseligkeiten und Diskriminierung geprägt ist und den Einsatz für Menschenrechte erschwert.

DESHALB FORDERN WIR

- Sicherzustellen, dass Sakris Kupilas Geschlecht rechtlich anerkannt wird, ohne dass er sich einer Sterilisierung, sonstigen medizinischen Eingriffen oder einer psychiatrischen Diagnose unterziehen muss;
- Das Transsexuellengesetz zu überarbeiten, sodass die Änderung des rechtlichen Geschlechts ohne die Voraussetzungen einer Sterilisierung, sonstiger medizinischer Eingriffe, oder einer psychiatrischen Diagnose möglich ist;
- Ein Verfahren für die Änderung des rechtlichen Geschlechts zu entwickeln, das transparent und für alle unabhängig von Alter, medizinischem und finanziellem Status zugänglich ist, und das ohne zeitliche Verzögerung die Selbstbestimmung über das eigene Geschlecht ermöglicht;
- Trans*Rechte anzuerkennen und zu unterstützen, und Sorge zu tragen, dass sie von Aktivist*innen wie Sakris risikolos verteidigt werden können.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Bitte schicken Sie die Petition direkt an den Adressat (siehe Adresse oben). Bitte senden Sie eine Kopie der Petition an die Botschaft von Finnland . Rauchstraße 1 . 10787 Berlin



